

Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtung

Alten- und Pflegeheim - Heim am Hachel

Datum der externen Qualitätsprüfung: 05. Februar 2020

Prüfungsart: Regelprüfung

Darstellung der Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung

In Pflegeeinrichtungen erfolgen regelmäßig externe Qualitätsprüfungen. Sie werden durch spezialisierte Dienste im Auftrag der Pflegekassen durchgeführt. Einbezogen werden dabei je nach Thema bis zu 9 Bewohnerinnen und Bewohner, aber nicht alle Bewohner bzw. Bewohnerinnen ("Stichprobe").

Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse stammen aus solchen Prüfungen. Ziel der externen Qualitätsprüfung ist es zu beurteilen, ob es Mängel bei der Versorgung des Bewohners bzw. der Bewohnerin gab.

Das Ergebnis dieser externen Qualitätsprüfung wird anhand folgenden Schemas dargestellt:

- ■ ■ ■ Keine oder geringe Qualitätsdefizite
- ■ ■ □ Moderate Qualitätsdefizite
- ■ □ □ Erhebliche Qualitätsdefizite
- □ □ □ Schwerwiegende Qualitätsdefizite
- × Das Thema konnte bei keinem Bewohner bzw. keiner Bewohnerin der Stichprobe geprüft werden

Das beste Ergebnis der Qualitätsprüfung haben Einrichtungen mit der Bewertung

■ ■ ■ ■

Das schlechteste Ergebnis der Qualitätsprüfung haben Einrichtungen mit der Bewertung

■ □ □ □

Die in diesem Bereich dargestellten Ergebnisse wurden in einer externen Qualitätsprüfung durch den MDK/PKV-Prüfdienst erhoben.

Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtung

Alten- und Pflegeheim - Heim am Hachel

Datum der externen Qualitätsprüfung: 05. Februar 2020

Prüfungsart: Regelprüfung



Keine oder geringe
Qualitätsdefizite



Moderate
Qualitätsdefizite



Erhebliche
Qualitätsdefizite



Schwerwiegende
Qualitätsdefizite



Konnte nicht
geprüft werden

Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung

Bereich 1: Unterstützung bei der Mobilität und Selbstversorgung

1.1 Unterstützung im Bereich der Mobilität	■■■■■
1.2 Unterstützung beim Essen und Trinken	■■■■■
1.3 Unterstützung bei Kontinenzverlust, Kontinenzförderung	■■■■■
1.4 Unterstützung bei der Körperpflege	■■■■■

Bereich 2: Unterstützung bei der Bewältigung von krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen

2.1 Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme	■■■■■
2.2 Schmerzmanagement	■■■■■
2.3 Wundversorgung	■■■■■
2.4 Unterstützung bei besonderem medizinisch-pflegerischen Bedarf	■■■■■

Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtung

Alten- und Pflegeheim - Heim am Hachel

Datum der externen Qualitätsprüfung: 05. Februar 2020

Prüfungsart: Regelprüfung



Keine oder geringe
Qualitätsdefizite



Moderate
Qualitätsdefizite



Erhebliche
Qualitätsdefizite



Schwerwiegende
Qualitätsdefizite



Konnte nicht
geprüft werden

Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

Bereich 3: Unterstützung bei der Gestaltung des Alltagslebens und der sozialen Kontakte

3.1 Unterstützung bei Beeinträchtigung der Sinneswahrnehmung (z.B. Sehen, Hören)	■ ■ ■ ■
3.2 Unterstützung bei der Strukturierung des Tages, Beschäftigung und Kommunikation	■ ■ ■ ■
3.3 Nächtliche Versorgung	■ ■ ■ ■

Bereich 4: Unterstützung in besonderen Bedarfs- und Versorgungssituationen

4.1 Unterstützung in der Eingewöhnungsphase nach dem Einzug	■ ■ ■ ■
4.2 Überleitung bei Krankenhausaufenthalt	■ ■ ■ ■
4.3 Unterstützung von Bewohnern bzw. Bewohnerinnen mit herausforderndem Verhalten	■ ■ ■ ■
4.4 Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen	×

Qualitätsinformationen über die Pflegeeinrichtung

Alten- und Pflegeheim - Heim am Hachel

Datum der externen Qualitätsprüfung: 05. Februar 2020

Prüfungsart: Regelprüfung



Keine oder geringe
Qualitätsdefizite



Moderate
Qualitätsdefizite



Erhebliche
Qualitätsdefizite



Schwerwiegende
Qualitätsdefizite



Konnte nicht
geprüft werden

Ergebnisse der externen Qualitätsprüfung (Fortsetzung)

Bereich 5: Begleitung sterbender Heimbewohnerinnen und Heimbewohner und ihren Angehörigen

- | | |
|--|------|
| 5.1 Liegt ein schriftliches Konzept für die Begleitung sterbender Bewohner bzw. Bewohnerinnen und ihrer Angehörigen vor? | JA |
| 5.2 Gibt es Regelungen für die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen (z.B. Palliativdienste, Hospizinitiativen) und namentlich bekannte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Ansprechpartner für solche Einrichtungen? | NEIN |
| 5.3 Ist konzeptionell geregelt, dass die Wünsche der versorgten Person und der Angehörigen für den Fall einer gesundheitlichen Krise und des Versterbens erfasst werden? | JA |
| 5.4 Sind Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt und jederzeit verfügbar? | JA |
| 5.5 Ist konzeptionell geregelt, dass im Sterbefall eine direkte Information der Angehörigen entsprechend den von ihnen hinterlegten Wünschen erfolgt? | JA |